

Attribute erkennen und verwenden (Lösungen)**1**

Freie Schülerarbeit.

2

Es helfen vor allem die Attribute im Text, da der Leser so anschaulicher und genauer informiert wird.

3**Die Große Chinesische Mauer**

Die Große Chinesische Mauer windet sich wie eine riesige Schlange durch die Steppen- und Gebirgslandschaft von Nordchina. Es ist eine weit über 6 000 Kilometer lange Grenzbefestigung. Sie wurde wahrscheinlich in der zweiten Hälfte des 5. Jahrhunderts vor Christus in mehreren Abschnitten gebaut. Die Ming-Mauer, ein bestimmter Abschnitt des großen Bauwerks, wurde weitgehend aus gebrannten Steinen und zum Teil aus Natursteinen errichtet. Der verwendete Mörtel bestand aus gebranntem Kalk und Klebreis. Die sechs bis neun Meter hohe Ming-Mauer ist oben so breit, dass fünf Reiter nebeneinander Platz auf ihr haben, vergleichbar mit einer ausgebauten Straße. Die mit Zinnen versehenen Wehrgänge grenzten die Mauer an den Seiten ab und boten den Bewachungssoldaten Schutz und Deckung. Im Abstand von einigen hundert Metern wurden zwölf Meter hohe Türme errichtet, die als Waffenlager und Signaltürme dienten. Zur Mauer gehörten sogar auch gigantische Festungen, die wie ausgebaute kleine Städte wirkten. Zum Schutz der Bewohner gab es hier mächtige Bunker. Sogar Tiere fanden Unterschlupf in eingezäunten Feldern.

4

(a) Die Große Chinesische Mauer windet sich wie eine riesige Schlange durch die Steppen- und Gebirgslandschaft von Nordchina.

Umstellprobe:

Wie eine riesige Schlange windet sich die Große Chinesische Mauer durch die Steppen- und Gebirgslandschaft von Nordchina.

oder:

Durch die Steppen- und Gebirgslandschaft von Nordchina windet sich die Große Chinesische Mauer wie eine riesige Schlange.

(b) Der verwendete Mörtel bestand aus gebranntem Kalk und Klebreis.

Umstellprobe:

Aus gebranntem Kalk und Klebreis bestand der verwendete Mörtel.

5

Die Attribute bleiben bei der Umstellprobe immer bei dem Satzglied stehen, dem sie beigelegt sind, da Attribute keine Satzglieder, sondern lediglich Satzgliedteile sind.

6

Freie Schülerarbeit.